

Dolomiten/Rosengarten **Delagoturm (2790 m), Delagokante**

8

Im Reich der »Drei Türme«

Luftig, luftig, trallalala – mit spektakulären Aus- und Tiefblicken lockt diese nette Kletterei an den berühmten drei Vajolettürmen im Rosengarten. Oben angekommen wartet noch das nächste Highlight mit viel Luft unter dem Hintern: Abseilen zwischen Delago- und Stadlerturm.

▲ 100 Klettermeter | ⌚ 1½ Std.



IV+, 5 SL; komplette Kletterausrüstung (Standhaken und Zwischensicherung vorhanden)

Talort: Vigo di Fassa (1391 m)

Ausgangspunkt: Gartlhütte (2621 m)

Zeiten: Zustieg ¼ Std., Kletterei 1½ Std., Abstieg ¾ Std.

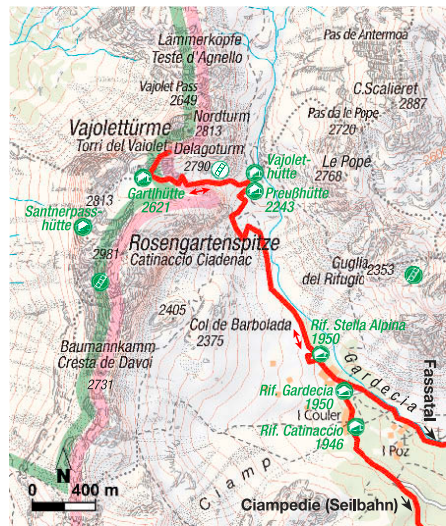
Beste Jahreszeit: Juli bis September

Karten/Führer: Gantzhorn/Willumeit »Dolomiten – 50 alpine Kletterrouten«, 2014; Wagenhals »Dolomiten Vertikal. Band Nord«, 2005; Bernardi »Klettern im Rosengarten und Umgebung«, 2015. Tabacco Wanderkarte 1:25 000, Nr. 6 »Fassatal – Marmolada – Rosengarten«

Information: Tourismusverband Rosengarten-Latemar, Tel. 00 39/04 71/61 03 10, www.rosengarten-latemar.com

Hütten: Gartlhütte, Tel. 00 39/04 62/76 34 28, Rifugio Vajolet, www.rifugiovajolet.com

Charakter/Schwierigkeiten: IV+. Die Beliebtheit der Tour sorgt jedoch dafür, dass der Fels durch viele Schwitzehände poliert wurde. Der Gipfel ist winzig und bietet daher kaum Rastmöglichkeiten. Einbetonierte Standhaken und ausreichend Zwischenhaken. Schwindelerregendes Abseilerlebnis zwischen Delago- und Stadlerturm. Ansonsten eine gute Tour für fortgeschrittene Einsteiger





Dolomiten/Rosengarten

Delagoturm (2790 m), Delagokante

Aufstieg: Zum Ausgangspunkt, der Gartlhütte, gelangt man vom Rifugio Vajolet auf breitem Fahrweg. Von hier geht es über gestuftes Gelände zu einem Band, welches direkt zu einem Absatz an der Kante leitet. Nun immer der luftigen Kante entlang nach oben. In der ersten Seillänge nach rechts, in der zweiten links, in der dritten erst links und dann rechts bis zum Ende.

Abstieg: Hinunter geht es über eine Abseilpiste. Zunächst zwei Mal über 20 Meter in die Scharte zwischen Delago- und Stabelerturm, dann nochmal vier weitere 20-Meter-Längen bis zum flachen Wandvorbau.

Nina Hölmer

**Kletterer an der Delagokante
über der Gartlhütte**

